



Raphael Rietmann zusammen mit seinen acht Schülern in der ehemaligen Seidenweberei. Bild: Michèle Rubli

Schulunterricht im Loft

RÜTI Im August hat Raphael Rietmann in Rüti eine neue Privatschule eröffnet. In einem aussergewöhnlichen Umfeld bietet die Schule 9plus Jugendlichen die Möglichkeit, die Sekundarschule oder das 10. Schuljahr zu besuchen.

Michèle Rubli

Der Blick schweift durch einen hellen Raum mit hohen Decken. Die Wände im hinteren Teil sind knallgrün gestrichen. Neben einer Küche führt eine schmale Treppe in einen offenen Raum unter dem Dach, wo der Pausenraum mit einer kleinen Sofaecke eingerichtet ist. Die Location erinnert stark an eine moderne Loftwohnung. Einzig die Anwesenheit acht Jugendlicher, die ruhig und konzentriert an quadratisch angeordneten Tischen vor ihren Laptops sitzen, lässt erahnen, dass man sich hier nicht in einer Privatwohnung, sondern in einer Schule befindet.

Im August hat Raphael Rietmann im Gebäude der ehemaligen Seidenweberei in Rüti die Privatschule 9plus eröffnet. Die Schule bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die Sekundarschule oder das 10. Schuljahr zu absolvieren. Einer der Schwerpunkte liegt auf einer multimedialen Ausbildung, deshalb besitzt jeder Schüler einen eigenen Computer.

Neue Herausforderung

Vor der Eröffnung von 9plus hat Rietmann als Klassenlehrer an der Sekundarschule Hinwil unterrichtet. «Nach zehn Jahren

habe ich eine neue Herausforderung gesucht», sagt er. Die Idee, seine eigene Schule zu eröffnen und so die Rolle des Lehrers ausüben und den Unterricht nach seiner eigenen pädagogischen Grundhaltung gestalten zu können, sei schon länger gereift. Ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts ist die Lehrstellensuche und die Vorbereitung auf den Übergang in den Beruf. «Wir simulieren Bewerbungsgespräche und ich unterstütze die Schüler beim Erstellen ihres Bewerbungsdossiers», sagt Rietmann. Er habe hier eher die Rolle eines Coaches als die eines klassischen Lehrers.

Individueller Stundenplan

Zur Zeit unterrichtet Rietmann acht Schüler, sieben besuchen das zehnte Schuljahr und einer die zweite Sekundarschule. «Die Schüler arbeiten die meiste Zeit selbstständig», sagt Rietmann, «unser Alltag gleicht hier eher einem Büro- als einem herkömmlichen Schulbetrieb.» Es gebe hier auch keine Pausenglocke, die Jugendlichen würden selbstständig entscheiden, wann sie eine Pause machen wollen. Die Schüler haben einen individuell zusammengestellten Stundenplan, der eine gewisse Flexi-

bilität erlaubt. Einer der Schüler spielt im Nachwuchskader des FC Zürich. «Wir haben seinen Wochenplan so angepasst, dass er sowohl Schule wie auch Sport unter einen Hut bringt», sagt Rietmann.

Datenaustausch in der Cloud

Wie andere Schulen muss sich Raphael Rietmann an die Vorgaben des Zürcher Lehrplans halten. Daneben ist es ihm aber wichtig, dass die Schüler den Umgang mit Medien trainieren. Sie lernen insbesondere das Filmen und wie man Websites erstellt. Ein praktisches Hilfsmittel des Unterrichts ist die sogenannte Cloud: Die Schüler können via Internet ihre Daten in die Cloud hoch- und herunterladen. «Sie können sich auch von unterwegs und von zu Hause aus einloggen», sagt Rietmann, «und haben so jederzeit Zugriff auf ihre Unterlagen.»

Tag der offenen Türe

Am Samstag, 3. November, findet in der Schule 9plus von 9 Uhr bis 15 Uhr ein Tag der offenen Türe statt. Neben dem Gründer Raphael Rietmann werden auch die Schüler anwesend sein und den Besuchern einen Einblick in ihren Alltag geben.

www.9plus.ch

RÜTI

Schulhaus-Projekte werden ausgestellt

Die Primarschule Rüti hat für die Erweiterung der Schulanlage Ferrach einen Projektwettbewerb durchgeführt. Die eingereichten und prämierten Projekte werden vom 17. bis 26. Oktober im Theorielokal der Feuerwehr an der Werkstrasse 31 ausgestellt. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag 8 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8 bis 16.30 Uhr und Freitag 8 bis 16 Uhr. (reg)

«RosaKaffee» des Frauenvereins Fägswil

Der Frauenverein Fägswil öffnet das «RosaKaffee» im Haus Rosa am Dienstag, 23. Oktober, von 12 bis 16.30 Uhr für die Bevölkerung. Hier treffen sich Frauen, Männer und Kinder aus Fägswil und Umgebung. Angeboten werden selbstgebackener Kuchen, Wähen oder Suppe. (reg)

Neue Bücher im Gespräch

Am Donnerstag, 25. Oktober, um 20 Uhr präsentiert Heinrich Boxler Neuerscheinungen aus der Schweizer Literaturszene. Die Veranstaltung beginnt im Gewölbekeller im Amthaus Rüti um 20 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. (reg)

Rüti verleiht Innovationspreis

Am 24. Oktober findet um 19.30 im Löwen-Saal die Verleihung des Rütner Innovationspreises statt. Wer den Preis erhält, ist jetzt noch geheim. Bekannt ist dafür, dass Gemeindepräsident Anton Melliger durch den musikalisch unterhaltenen Abend führen wird und dass es am Ende einen Apéro gibt. Die Bevölkerung ist zum Anlass eingeladen. Den Innovationspreis möglich gemacht hat ein Vermächtnis in der Höhe von 200'000 Franken von Wilhelm Konrad Herzog-Bodenmüller. Nach dessen Willen soll jährlich ein Innovationspreis im Betrag von 10'000 Franken vergeben werden. Der Preis ehrt besondere Leistungen von Rütner Vereinen oder Einwohnern. Wer den Preis erhält, entscheidet eine Jury: Sie setzt sich zusammen aus drei Mitgliedern des Gemeinderats und aus sechs Vorstandsmitgliedern grösserer Rütner Vereine. (reg)